

# Berliner Aktionstage gegen Rationierung im Gesundheitswesen

## Hier geht es um Ihre Gesundheit!

Liebe Patientin, lieber Patient,

die Bundesregierung will die Ausgaben für Ihre Medikamente per Gesetz begrenzen. Dazu sollen feste Tagestherapiekosten für häufig verordnete Arzneimittel festgelegt werden, die nicht überschritten werden dürfen - auch dann nicht, wenn Sie mehr benötigen. Ärzte, die mehr verschreiben, sollen mit Honorarabzügen bestraft werden. Ärzte, die weniger verschreiben, sollen mit zusätzlichem Geld „belohnt“ werden. Die Berliner Kassenärzte werden in der Woche

**vom 6. bis 10. Februar 2006**

dagegen öffentlich protestieren. Wir werden dabei auch unseren Forderungen nach einer ausreichenden Vergütung ambulanter medizinischer Leistungen und einem Abbau überbordender Bürokratie Nachdruck verleihen. Es geht um Ihre Gesundheit!

Fordern Sie mit uns:

- **Keine Arzthaftung für notwendige Medikamente**
- **Schluss mit der Rationierung von Medikamenten**

Wir wollen weder Strafzahlungen für notwendige Medikamentenverordnungen, noch in den Verdacht geraten, uns auf Kosten unserer Patienten zu bereichern. Wir wollen unsere Patienten krankheitsgerecht behandeln. Die von der Bundesregierung gewollte „Bonus-Malus-Regelung“ soll bereits zum 1. April 2006 in Kraft treten. Sie wird Ihre Medikamentenversorgung spürbar verschlechtern.

- **Schluss mit der Unterfinanzierung des Gesundheitssystems**
- **Kein Schlussverkauf ärztlicher Leistungen**

Wir Kassenärzte bekommen ein Drittel unserer Leistungen von den Krankenkassen nicht bezahlt. Dieses Geld fehlt uns für Ihre medizinische Versorgung. Unsere Ausgaben für Personal, Mieten, medizinische Geräte etc. steigen weiter. Doch die Politik ignoriert das. In der Öffentlichkeit tut sie gar so, als gäbe es noch viele Sparmöglichkeiten. Dies ist unehrlich. Um Sie auch in Zukunft gut versorgen zu können, fordern wir die Bezahlung unserer Leistungen zum vollen Preis.

- **Schluss mit der zunehmenden Bürokratie in den Arztpraxen**
- **Mehr Zeit für unsere Patienten**

Ein Viertel unserer Arbeitszeit verbringen wir mit zum Teil unsinnigen Verwaltungsarbeiten. Behörden wie Krankenkassen, Arbeits-, Sozial- und Versorgungsämter überhäufen uns täglich mit Anfragen. Die Erhebung und Quittierung der Praxisgebühr im Auftrag Ihrer Krankenkasse stiehlt uns kostbare Zeit, die uns für Ihre Behandlung fehlt.

### **Es geht um Ihre Gesundheit ...**

...dazu wollen wir auch weiterhin mit einer guten und ausreichenden medizinischen Versorgung beitragen. Dafür kämpfen wir. Und zwar jetzt, denn die neue Bundesregierung entscheidet schon bald über die Zukunft der ambulanten Versorgung.

**Ihre niedergelassenen Ärzte in Berlin**

Überreicht durch Ihr Praxisteam